

Wohnungsbau Permanenz Ortsbau*

In Kooperation mit
dem Studio Hild
TU München

München



Collage Staffelpbauplan München von Th. Fischer, Modell Olympiastadion, BMW-Vierzylinder, Stadtlandschaft Münchener Norden

Den Entwurfsprozess so zu steuern, dass er alle Maßstabsebenen vom Wohnungstyp, dem Fenster bis hin zu den Distributionssystemen, den Parzellen, den öffentlichen Räumen und dem städtischen Gefüge umfasst, gilt die didaktische Zielsetzung des Semesters.

Die Aufgabestellung liegt in München, am Nordring jenseits der von Theodor Fischer geformten Stadt, die mit der Staffelbauordnung langsam ins Umland auslaufen sollte. Eingelagert in der heute etablierten Schichtung von Kernstadt, Gewerbegürtel und der Stadt der Siedlungen, befinden sich am Nordring ein Stadtquartier im Wandel, dem auch in dem gegenwärtig rasanten Wachstumsprozess der bayerischen Metropole eine erhebliche Bedeutung zukommt. Wir begreifen die Stadt ganz im Sinne Theodor Fischers als „eine Anhäufung von menschlichen Wohnungen und Einrichtungen mit der Wirkung einer Einheit“.

Für diesen Anspruch an das Zusammenwirken von Teil und Ganzem gebrauchte er den Begriff des ‚Ortsbaus‘. Wir synthetisieren in der Arbeit im Studio die verschiedenen Maßstäbe der Pläne und legen den Akzent auf die Herstellung der Zusammenhänge zwischen diesen, als fundamentale Fähigkeit zur Artikulation von architektonischer Komplexität. Eine Vorübung zum Fenster wird im Laufe des Semesters in die Aufgabestellung aufgenommen und konstruktiv durchgearbeitet.

Das Semester erfolgt in enger Kooperation mit dem Studio Andreas Hild von der TU München, das im selben Stadtgebiet Aufgabestellungen der Umnutzung untersucht.

Das Semester wird von Markus Peter geleitet

Assistenten: Felix Krüttli, Esther Elmiger, Roman Pfister

Einführung : 19. September 2017 12.00 im Pavillon HIR C1

Zusätzliche Kosten: Ausflug nach München

mit Diskurs und Stadtführung 3.-4. Oktober ca. 100CHF